



BRIEF DER DIREKTOREN

Liebe Freunde und Förderer des FCCR,

ein weiteres Jahr der Arbeit unseres „Frankfurt Competence Centre for German and Global Regulation“ (FCCR) konnten wir sehr erfolgreich abschließen. Wir freuen und bedanken uns für viele Kontakte, Kooperationen und Unterstützer. Das gilt ganz besonders für unsere Sponsoren, die als unsere Praxispartner und eine direkte Konfrontation unserer unabhängigen wissenschaftlichen Arbeit mit den Herausforderungen der wirtschaftlichen Praxis ermöglichen.

Die Regulierungsdiskussion ist in Deutschland und Europa intensiver, als es viele Jahre lang der Fall war. Unsere Frankfurter Regulierungskonferenz unter dem Titel „Regulierungsinfarkt – Was läuft schief?“ traf daher genau in die aktuelle Diskussion. Aber auch die Frage der Veränderungen in der Wirtschaftsregulierung durch neue globale Sicherheitsfragen, die Finanzmarktregulierung im Zusammenhang mit Immobilienentwicklungen, aber auch der Stadt der Gesetzgebung zum Thema Experimentierklausel waren Gegenstände unserer Arbeit. Das mit uns eng verbundene Institut für Corporate Governance konnte mit seinen Vorschlägen für einen Codex für mittelständische Unternehmen viel Aufmerksamkeit auf sich ziehen.

Wir wollen auch in Zukunft unsere Arbeit so anlegen, dass die Erkenntnisse über die einzelnen regulierten Sektoren herausreichen und allgemeine Frage der guten Regulierung ansprechen. Die jüngste Arbeit Reformkommission unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten bestärkt uns darin, auf dem richtigen Weg zu sein. Kleinteiligkeit und die häufige Überbetonung der vermeintlichen sektorspezifischen Besonderheiten versperrt den Blick auf die häufig sichtbare Problematik der Überkomplexität von Regulierung eher. Wir haben uns daher vorgenommen, in diesem Jahr ein Werkzeug zu arbeiten, um bei der Analyse von Regulierungen die Fragen der überkomplexen und zu de-taillierten Regelungen besser messbar zu machen. Wir erwarten, dass Werkzeuge der künstlichen Intelligenz uns bei der Analyse umfangreicher Regulierung unterstützen können. Sicherheit und Regulierung bleiben ebenfalls weiterhin ein Thema, natürlich am Finanzplatz Frankfurt die Regulierung dieser Industrie. Zudem haben wir mit Kollegen am Hoover-Institut der Stanford Universität ein eigenes Projekt zur Beobachtung der US-Reformen der Verwaltung unter dem Titel „DOGE-WATCH“ gestartet. Unsere diesjährige Regulierungskonferenz wird unter dem Thema „Ist Deregulierung –erst gemeint?“ ganz sicher wieder zu vielen aktuellen Fragestellungen führen.

Das Team des FCCR adressiert diese Perspektiven in wissenschaftlichen Beiträgen und Fachtagungen, wie Sie diesem Bericht entnehmen können. Die akademische Struktur des Zentrums wird getragen von Fakultätsmitgliedern der Frankfurt School und eingeladenen Gastwissenschaftler. Wir freuen uns, dass mit Patrick McLaughlin aus den USA der Kreis der affilierten Mitglieder des FCCR um einen weiteren internationalen Partner erweitert werden konnte.

Für das abgelaufene Jahr bedanken wir uns bei allen Mistreibern für eine wirklich vorbildliche Unterstützung.



Roland Koch
Direktor FCCR



Julia Redenius-Hövermann
Direktorin FCCR



Erkan Wisler
Operations Director
FCCR

2025 IN BILDERN



HIGHLIGHTS AUS 2025

Mit unseren regelmäßigen FCCR-Fachtagungen bringen wir Forscher und Praktiker zusammen, um internationale Regulierungsfragen und Trends zu diskutieren. Diese Fachtagungen helfen uns beim Aufbau einer starken Gemeinschaft und bei der Gestaltung unserer Forschungsagenda.

FACHTAGUNG – REALLABORE & EXPERIMENTATIONSKLAUSELN

Am 12. Mai 2025 veranstaltete das FCCR im Hotel Aquino in Berlin die Fachtagung „Reallabore als Instrument regulatorischen Lernens“. Diskutiert wurden rechtliche Rahmenbedingungen, experimentelle politische Impulse aus dem Bundesregierung und praktische Umsetzungsoptionen. Der Schwerpunkt lag auf der praxisnahen Umsetzung von Reallaboren als Instrument regulatorischen Lernens.

FACHTAGUNG – WIRTSCHAFTLICHE SICHERHEIT UND MARKTREGULIERUNG

Am 13. Juni 2025 fand auf dem Campus der Frankfurt School die Zweite Konferenz „Wirtschaftliche Sicherheit und Marktregulierung“ statt, organisiert vom Europa-Institut, dem FCCR und dem Sino-German Center. Ausgangspunkt waren die „Strategie wirtschaftlicher Sicherheit“ der Europäischen Kommission (2023) sowie der Draghi-Bericht zur Wettbewerbsfähigkeit Europas (2024). Diskutiert wurden Fragen der Risikokontrolle, der Förderung von Wettbewerbsfähigkeit, des Schutzes strategischer Wertschöpfungsketten und internationaler Partnerschaften. Einen besonderen Impuls kam dem chinesischen Generalkonsul HUANG Yiran, der die Bedeutung des wirtschaftlichen Dialogs zwischen China und Europa hervorhob.

FACHTAGUNG – ARTIFICIAL INTELLIGENCE & MARKET REGULATION

Am 9.–10. September 2025 fand auf dem Campus der Frankfurt School die zweitägige Fachtagung „Artificial Intelligence & Market Regulation“ statt. Diskutiert wurden Europas Rolle im globalen Wettbewerb, das Verhältnis von Innovation und Verbraucherschutz sowie die internationale Dimension von KI-Regulierung im Zusammenspiel mit Industrie- und Wettbewerbspolitik.



**WEITERE
INFOS FINDEN
SIE HIER**

FACHTAGUNG – DORA

Am 15. September 2025 fand auf dem Campus der Frankfurt School die Paneldiskussion „DORA in der Vertragsgestaltung – Zwischenstand aus der Praxis“ statt. Diskutiert wurden der aktuelle Stand der Vertragsanforderungen regulatorische Herausforderungen sowie erste Lösungsansätze. Im Mittelpunkt stand zudem die Frage, wie sich dies Finanz- vom KI- und Verbraucherrisiko- auf Versicherungsdynamik, Vertragsinhalte und Risikobewertung auswirken kann.

FACHTAGUNG – REGULATION OF DIGITAL MONEY

Am 19. November 2025 fand auf dem Campus der Frankfurt School die Fachtagung „Regulation of Digital Money“ statt, organisiert vom FCCR gemeinsam mit dem FSBC Forum sowie Vertreter:innen der EZB, Deutschen Bank, UBS und BCG. Diskutiert wurde die regulatorische Landschaft digitaler Geldformen wie Stablecoins, tokenisierte Einlagen und digitales Zentralbankgeld. Im Mittelpunkt standen Fragen zur Balance zwischen Innovation, Verbraucherschutz und finanzieller Stabilität.



ZUSAMMENFASSUNG

Rückblick 7. Frankfurter Regulierungskonferenz
am 30. Oktober 2025

Die 7. Frankfurter Regulierungskonferenz am 30. Oktober war ein weiterer bedeutender Meilenstein des „Regulierungszentrums“ (FCCR) der Frankfurt School of Finance & Management.

„Ist Deregulierung ernst gemeint?“ – so lautete der Titel der diesjährigen Konferenz, die mit fast 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern die bislang bestbesuchte Veranstaltung seit ihrer Gründung war.

Der Bundesminister für Digitalisierung und Staatsmodernisierung, Dr. Karsten Wildberger, nutzte die Gelegenheit, die neue Agenda der Bundesregierung vorzustellen. Ziel ist es, neben der Digitalisierung der Staatsverwaltung auch eine Reduzierung der Regulierung sowie eine Beschleunigung von Entscheidungsprozessen zu ermöglichen. Eine spannende Ergänzung bot Prof. Dr. Susan Dudley, Gründerin des Regulierungszentrums an der George Washington University in Washington, D.C., mit ihrer Einschätzung zu den aktuellen Entwicklungen in den Vereinigten Staaten.

Am Nachmittag standen die besonderen Herausforderungen des Finanzmarkts und der Umgang mit Daten im Mittelpunkt der Paneldiskussionen. So ermöglichte eine Teilnehmerrunde die Möglichkeit, sowohl die grundlegenden Fragen des Vormittags als auch die praktischen Probleme im „Maschinenraum“ der Regulierung am Nachmittag persönlich zu reflektieren.



UNSERE SPONSOREN DER KONFERENZ

 **schufa**

RWE

Google



SAVE THE DATE!

Die 8. Frankfurter Regulierungskonferenz findet am 28. Oktober 2026 statt.

UNSERE SPONSOREN



Amazon Web Services

Oskar-von-Müller-Ring 20
80333 München



AXA Konzern AG

Colonia-Allee 10–20
51067 Köln



Bayer AG

Kaiser-Wilhelm-Allee 1
51373 Leverkusen



Boehringer Ingelheim

Pharma GmbH & Co. KG
Kaiser-Wilhelm-Allee 1
51373 Leverkusen



Boston Consulting Group GmbH

Ludwigstraße 21
80539 München

Mercedes-Benz Fonds

Mercedes-Benz Fonds

Mercedes-Benz Group AG
70546 Stuttgart-Untertürkheim



Deutsche Bank AG

Taunusanlage 12
60325 Frankfurt am Main



Deutsche Börse AG

Mergenthalerallee 61
65760 Eschborn



PepsiCo Deutschland GmbH

Hugenottenallee 173
63263 Neu-Isenburg



Google Germany GmbH

ABC-Straße 19
20354 Hamburg



RWE AG

RWE Platz 1
45141 Essen



ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e. V.

Leipziger Platz 9
10117 Berlin

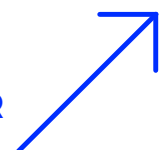
UNSERE NEWSLETTER AUF EINEN BLICK JETZT ABONNIEREN!



MELDEN
SIE SICH
HIER AN



DOGE
WATCH
NEWSLETTER



**Frankfurt School of Finance
& Management gGmbH**
Centre for Performance Management & Controlling
Adickesallee 32–34
60322 Frankfurt am Main
E: fccr@fs.de
T: +49 69 154008-571

 [@frankfurtschool](https://www.instagram.com/frankfurtschool)

 facebook.com/FrankfurtSchool

 youtube.com/FrankfurtSchoolLive

 linkedin.com/company/frankfurtschool

 [@frankfurtschool](https://www.tiktok.com/@frankfurtschool)

